

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Bezugspreis
(einschl. Amtsblatt):
Für das Jahr . . . Mk. 8.— | Mk. 9,20
" Halbjahr . . . 5.— | 5,60
" Vierteljahr . . . 3.— | 3,30
" einen Monat . . . 1,50 | 1,80

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.
Tägliche Nummern 10 Pfg.
Schrift- und Geschäftsleitung
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage
(für die Stadtausgabe)
„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für
• das Bade-Blatt: •
Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Klemmzeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.
Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Annahme:
bei der Geschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen Annoncen-
Expeditoren. — Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-
leitung eingeleitet werden. •
Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
• währ übernommen.

Nr. 161.

Donnerstag, 10. Juni 1915.

49. Jahrgang.

Konzertprogramm für Donnerstag Seite 2.

Gesellschaft und Kurleben.

Zur Kur weilen u. a. hier: Frau General Stoezler aus Metz im Hotel Monopol. Unterstaatssekretär Exzellenz Richter mit Gemahlin aus Berlin in Beuers Privat-Hotel. Frau General v. Pochhammer mit Tochter aus Koblenz in der Villa Grandpair. Frau Kommerzienrat Opel aus Apolda in Beuers Privat-Hotel. Landrat Freiherr v. Hammerstein aus Cochem im Hotel Minerva. Regierungspräsident a. D. v. Kozirowski aus Lübeck in der Quisisana. Landrat von Elbe mit Gemahlin aus Neuwied im Nonnenhof.

In der Kurliste neu gemeldete Offiziere: Leut. Borger (Chemnitz), Generalleut. Exzellenz v. Bredow mit Gattin (Berlin), Oberleut. v. Bredow (Forbach), Hauptm. Brescius (Neuenahr), Hauptm. Bröckmann (Goldap), Stabsarzt Dr. Emden mit Gattin (Frankfurt), Leut. Fischer (Wesel), Hauptm. Freericks (Detmold), Leut. Goette mit Gattin (Offenbach), Hauptm. Gross (Koblenz), Leut. Halbrock (Köln), Hauptm. Heine (Leipzig), Hauptm. Hollandt (Mainz), Leut. Kraushaar mit Gattin (Charlottenburg), Leut. Metzke (Mainz), Leut. Müller (Frankfurt a. O.), Generalmajor Paetow (Darmstadt), Stabsarzt Dr. Rauschenbach (Blankenburg), Leut. Roden (Bruchsal), Hauptm. Schropp mit Gattin (Passau), Hauptm. Wernherr (Frankfurt).

Aus dem Kurhaus.

Militärkonzert.

Heute Donnerstag konzertiert nachmittags 4 Uhr im Kurgarten das Musikkorps des Ersatzbataillons des Reserve-Infanterie-Regiments Nr. 80 unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Haberland.

Im Residenztheater

wusste die Schauspielgesellschaft der Frau Nina Sandow mit Felix Philippis dramatischen Skizzen „Jugendfreunde“, „Die Unschuld vom Lande“, „Fifi“, „Die Versuchung“ und „Der stille Teilhaber“, die der Dichter unter dem Titel

„Schattenspiele“

zu einem Abend vereinigt hat, aufs beste zu unterhalten. Die kleinen Sächelchen in ihrer scharfen Pointierung, mit ihrem feinen diskreten Humor, mit der pikanten Beigabe der zar-satirischen Zeichnung gefielen bei des Dichters bekannter kluger Kulissenkunst ganz allerliebst. Stimmungsmalerei in frohen heiteren Farben, aus deren leuchtender Mischung zuweilen ein besonders greller Klecks keck herausknallt. Das stört nicht, das belebt vielmehr das Bildchen und lässt Philippis literarische Draufgängerei wieder deutlich erkennen. — Zu der Vorlesung eines Schauspielers erscheint im Saal als einziger der Apotheker des Städtchens, in dem Zwiegespräch mit dem Komödianten erkennt er den längst im Strudel des Lebens verschwundenen Jugend-

Das nächste Orgel-Frühkonzert
ist für Sonntag, den 13. Juni, 11½ Uhr im Abonnement
im Kurhaus vorgesehen.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Die Gold- und Silbersammlung des Kreiskomitees vom Roten Kreuz hat bereits jetzt den schönen Ertrag von annähernd 40000 M. ergeben. Neben den dankenswerten Bemühungen der Mitglieder des Vereins der Juweliere, Gold- und Silberschmiede Wiesbadens ist dieser Erfolg vor allem der grossen Opferfreudigkeit der weitesten Kreise der Wiesbadener Bürgerschaft zu danken. Es war oft rührend anzusehen, wie gerade Angehörige minderbemittelter Kreise Gold und Silber auf dem Altare des Vaterlandes dargebracht haben. Der schöne Erfolg beweist aber auch, dass sicherlich noch mehr vergessenes Gold und Silber in Schränken und Schubladen verborgen liegt, ohne dass es für seine Besitzer irgendwelchen Wert hätte. Und noch einmal ergeht daher die Bitte des Kreiskomitees vom Roten Kreuz an alle, die seinen Zwecken etwas zuführen wollen, in Kisten und Kästen nachzusehen und das überflüssige Gold und Silber den Juwelieren zu bringen. Der Krieg wird voraussichtlich noch lange Zeit dauern und erhebliche Geldmittel wird daher auch das Wiesbadener Rote Kreuz noch nötig haben. Jede, auch die kleinste Gabe, ist willkommen und es ist doch sicher nicht schwer, sich von etwas Unnützem zu trennen, wenn man unseren tapferen Kriegern draussen damit Liebeserweisen kann.

— Schauspiel-Gesellschaft Nina Sandow (Residenztheater). Am Samstag geht erstmalig das bürokratische Lustspiel „Die Affäre“ des dänischen Schriftstellers Henry Nathansen in Szene, das kürzlich im Stadttheater zu Strassburg einen ungewöhnlich starken Heiterkeitserfolg davongetragen hat. Die „Strassburger Post“ schreibt: Dieser

Nathansen scheint berufen zu sein, dem heutigen literarischen Schatten Dänemarks auch ausserhalb des kleinen Landes Geltung und Achtung zu verschaffen. Hatte er schon in seinem modernen Ghetto-Schauspiel „Hinter Mauern“ sich als einen geschickten Schilderer moderner Probleme erwiesen, so tat er auch jetzt wieder dar, dass er eine nicht gewöhnliche Beobachtungsgabe besitzt, die heutigen Gesellschaftszustände und die mannigfachsten Charaktere plastisch darzustellen. Das heiter satirisch gehaltene Werk zeigt die kleinen Niederträchtigkeiten, Feigheiten, Strebereien und Duckmäuserien einer bestimmten Menschenklasse in einem sehr pikanten Fall. Wunderhübsch ist es, wie diese Streber, Intriganten und Feiglinge ihre Mäntel stets nach dem Winde hängen; wie sie bereit sind, den Nächsten sofort in den Abgrund zu stossen und sich ihm wieder anbiedern, wenn seine Aussichten sich gebessert haben.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

ar. Die Verluste der deutschen Ärzteschaft in den jetzigen Feldzügen sind nach den ersten 200 Verlustlisten gegen früher wesentlich höhere. Es fielen bisher 120, an Krankheit starben 47, schwer verwundet wurden 66, leicht verwundet 220. Hinzu kommen 96 Vermisste und 53 Gefangene. Der Gesamtverlust beträgt demnach 602.

— Kleine Nachrichten. Der Vossischen Zeitung zufolge ist der Miterfinder des 42cm-Mörser, Major Maximilian Bauer, von der Universität Berlin ehrenhalber zum Doktor der Philosophie promoviert worden.

Sven Hedin, der berühmte schwedische Forschungsreisende, ist nach Przemyśl unterwegs.

Wagners Stiefenkel und Liszts Urenkel, der junge Graf Gil Gravina, kämpft nach einer Mitteilung der Frankfurter Zeitung als Reserveoffizier im italienischen Heer gegen Deutschland.

Russische Zeitungen vom 2. Juni geben bekannt, dass das vom Kaiserlich Russischen Theater für Anfang Juni geplante Gastspiel in Przemyśl nicht stattfindet. (Das glauben wir gern!)

Bildchen das an Farben keckste und an Stimmung schwülste. Die Kokotte fängt sich mit lüsterner Evalist zum Zeitvertreib für eine ländliche Zurückgezogenheit Nachbars achtzehnjähriges Söhnchen ein, dessen Besitz ihr besonders reizvoll erscheint, denn der gute Junge tut hier den ersten Blick in die neue Welt. — Die beste Satire ist ein „stiller Teilhaber“. Der Kirchenvorsteher und Weinhändler wird von der Hausmutter der „Goldenen 13“ nach wütendstem Widerstreben zum Kompagnon gewonnen, nachdem die Gewinnziffern aus ihrem Liebesgeschäft alle moralischen Bedenken und sittlichen Grundsätze bei ihm bekehrt haben. — Stimmungskräftig waren die Sächelchen inszeniert, auch die Darstellung blieb keine wesentlichen Wirkungen schuldig. Frau Sandow spielte selbst die Fifi und die Verführerin mit der vollen Ausschöpfung der schauspielerischen Möglichkeiten. Mit Anerkennung seien noch genannt die Herren Bauer, Gunold, Schweikart und Jordan, sowie die Damen Donato und Markgraf.

M.-W.



S. GUTTMANN

DAS GROSSE
SPEZIALHAUS
FÜR
DAMEN-KONFEKTION
u. KLEIDERSTOFFE



Konzertprogramm für Donnerstag.

Früh-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters
in der **Kochbrunnen-Anlage.**
Leitung: Herr Konzertmeister Karl Thomann.

Vormittags 11 Uhr.

1. Ein' feste Burg ist unser Gott, Choral.
2. Ouvertüre zu „Wenn ich König wär“ Adam
3. Nächtliche Runde Kontsky
4. Wiener Blut, Walzer J. Strauss
5. Potpourri aus der Operette „Der Bettelstudent“ Millöcker
6. Durch's Schwert zum Lorbeer, Marsch Lehnhardt

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 294. Abonnements-Konzert.
Musikkorps des Ersatzbataillons des Reserve-
Infanterie-Regiments Nr. 80.

Leitung: Herr Kapellmeister Haberland.

1. Armee-Marsch Nr. 7. 1. Bataillon Garde
2. Ouvertüre zur Oper „König Mydas“ Eilenberg
3. Feierlicher Zug zum Münster aus der Oper „Lohengrin“ R. Wagner
4. Fantasie aus der Oper „Das goldene Kreuz“ Brüll
5. Blau Veilchen, Mazurka Caprice . Eilenberg
6. Das Nordlandvolk aus „Sigurd Jorsalfar“ Grieg
7. Deutschland vor 100 Jahren und jetzt, Potpourri v. Blon

Abend-Konzert.

8 Uhr. 295. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kurkapellmeister Hermann Irmer.

1. Hurra, das Kaiser-Regiment, Marsch Ch. Hüttenberger
2. Ouvertüre zu „Athalia“ F. Mendelssohn
3. Feierlicher Zug zum Münster aus der Oper „Lohengrin“ R. Wagner
4. Ungarische Rhapsodie Nr. 6 F. Liszt
5. Sphärenmusik A. Rubinstein
6. Konzert-Ouvertüre in A-dur Jul. Rietz
7. Fantasie aus der Oper „Der Freischütz“ C. M. v. Weber

Jackenkleider, Mäntel
Besuchskleider
Blusen, Morgenröcke

J. Hertz

Langgasse 20

Moderne Kleiderstoffe
Seidenwaren
Erstklassige Maßanfertigung

Neu eröffnet!

Wiesbaden
Tanusstrasse 27

Odeon-Kasino

Vornehmste Weinlokale
Delikatessen der Jahreszeit — Hervorragende Weine
Künstler-Musik.

Neu eröffnet!

Mainz
Bahnhofstrasse 14

Berlin W.

„Pension Korfu“

Fahrstuhl!

5 Minuten vom Bahnhof Zoo.
Rankestrasse 26.
Telef. Steinplatz 10228.
Modernster Komfort.

Berlin W.

Zimmer mit Frühstück
von Mk. 3.50 an.
Baedeker empfohlen!
Frau von Below.

Geb. Dame,

reise- u. sprachgewandt, musikal., sucht
pass. Eng. als Gesellsch. od. Reisebegl.
Zu erf. Rüdeshelmerstr. 12 III b Dörr.

Mäßige Preise!

Hotel Spiegel

Mäßige Preise!

gegenüber dem Kochbrunnen
Passanten-Bäder, ab 6 Uhr früh direkte Quellenzuleitung,
12 Badekarten Mk. 8.—
17320

Bibliothek.

— „Aus heiliger Zeit“ — nennt Marie Sauer die Kinder ihrer Muse, die in der ehernen Zeit des grössten Krieges, der über unsere Erde hinfegt, entstanden und im Verlag der Hofbuchhandlung von Heinrich Staadt, hier erschienen sind. Sie sind ein freundlicher Tropfen, welcher sich dem grossen Strom der Kriegsliteratur beigesellt. Das meiste, was gegenwärtig auf diesem Gebiete geschaffen wird, geht auf Krücken und hat keine Daseinsberechtigung. Ein Tausendstel vielleicht, wird, hochgerechnet dieses Jahr überdauern. Alles andere verweht der Tag — Gott sei Dank — wie er's bringt. Marie Sauer hat bereits vor Jahren ihre Begabung als Lyrikerin nachgewiesen, und man konnte gespannt sein, wie sie sich entwickeln werde. Schon aus ihren ersten Gedichten sprach eine fromme, unaufdringliche Gläubigkeit, ohne besondere Tiefe der Gedanken und ohne weiten Gesichtskreis. In diesem Rahmen mochte man sie gerne, in der Hoffnung, dass sie die Form weiter entwickle und das Bild des Ausdrucks

an Klarheit und Schönheit gewinnen werde. In den vorliegenden Gedichten trifft dies nur teilweise zu. Nicht in allen findet der Gedanke seine entsprechende Form, aber in allen findet ein inniges Gefühl seinen unaufdringlichen Ausdruck, was ganz besonders angenehm berührt. Freunden stiller Lyrik sei das Bändchen empfohlen. u. P.

Lustige Ecke.

Italien. Was halten Sie von Italien? — Es ist nicht bloss das Land der Zitronen, sondern auch, ich lese unsere Generalstabsberichte, das Land der — Feigen.
Römische Treue. „Diese Treulosigkeit wird einen ewigen Schandfleck in der Geschichte Italiens bilden“ sagte Salandra zu einer Abordnung der gerade jetzt streikenden Strassenbahner in Rom.

Die Gesangstunde. Lehrer: Also, Jungens, jetzt wollen wir ein neues patriotisches Lied einüben! Heinz: Ach ja, „Als die Römer frech geworden . . .“

Parodie.

Es retteten die Gänse
Das Kapitol einmal
Durch lärmendes Geschnatter:
Das ist das Original.
Und Herr Salandra heute,
Der nicht weiss wo noch wie,
Will retten es mit Euten:
Das ist die Parodie!

Für die Schriftleitung verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Schriftleitung
(Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3090.
Verantw. für den Anzeigenteil Ernst Peters, Wiesbaden.

Ausstellung Wiener Graphiker im Kunstsalon Aktuaryus.

Nachdem vor Monaten die Galerie Banger eine gross angelegte Ausstellung deutscher Graphik veranstaltet hatte, treffen wir jetzt bei Aktuaryus ausser den Meisterblättern Klingers eine glücklich ausgewählte Kollektion graphischer Kunstblätter der Wiener. In der letzten Zeit, vor Ausbruch des Krieges, traf man sie selten bei uns in den ständigen Kunstausstellungen, da der Blick viel zu sehr nach dem künstlerischen Zick-Zack des Westens gerichtet war, der wie eine ansteckende Krankheit, nicht nur auf die Jugend, sondern auch auf gereifte Talente guter Kraft gewirkt hatte. Deutsche Kunst musste sich im allgemeinen mit der Rolle der wohlgeleiteten Magd begnügen, was besonders für unsere Stammesgenossen aus Österreich galt. Seit Ausbruch des Krieges ist dies anders geworden, er hat auch in der Kunst Grenzpfähle aufgerichtet; nicht für allzulange, wollen wir hoffen. Aber wünschen darf man, dass diese Grenzpfähle bleiben mögen für alles, was als fremdes Schlinggewächs herüberwuchern möchte, um unseren Garten als verderbliches Unkraut zu verunstalten. — Was wir bei Aktuaryus von den Wienern sehen, ist nach Form und Inhalt deutsche Kunst. Im Vordergrund steht die überragende Persönlichkeit Ferdinand Schmutzners. — Einer über zwei Jahrhunderte alten Künstlerfamilie entstammend, aus welcher schon ein

Mitglied in der Geschichte der Wiener Akademie und der Kupferstiche eine hervorragende Rolle gespielt hatte, sollte Ferdinand Schmutzner seit 1908 der Spezialschule für graphische Künste an dieser Akademie den Stempel seiner Persönlichkeit aufdrücken. Schmutzner gebührt denn auch das Verdienst, in Wien, wie Peter Halm in München, die Radierkunst aus einer reproduzierenden zu einer originalen Kunst emporgehoben zu haben. Er kommt, wie die meisten unserer modernen Radierer von der Malerei her. Auf die malerische, bildhafte Wirkung laufen denn auch alle seine Radierungen, besonders seine grossformatigen Blätter hinaus. Bekannt in der breitesten Öffentlichkeit als hervorragender Künstler auf graphischem Gebiet wurde er hauptsächlich durch sein „Joachim-Quartett“, in welchem Komposition, malerische Behandlung und Vertiefung in das Wesen der Porträtierten gleich meisterhaft behandelt sind. Dann sei ferner auf das Bildnis Paul Heyses (eines seiner ersten Werke) und den Kopf des unvergesslichen Josef Kainz, als „Hamlet“, hingewiesen.

Bewundernswert ist bei Schmutzner auch die ausserordentliche Vielseitigkeit und Fruchtbarkeit. Ob Landschaft, Interieur, Tierbild oder das alltägliche Leben des Volkes geschildert werden, immer ist seine Meisterhand zu erkennen. So finden wir bei Aktuaryus eine Reihe prachtvoller Blätter und Blättchen, die ein eingehendes Studium des hervorragenden Künstlers ermöglichen und dem Beschauer ungetrübten Genuss gewähren. Besonders erwähnen möchte ich noch das farbige Blatt,

welches die Tänzerin Gertrud Barrison im Alt-Wiener Kostüm zeigt. Ein Blatt von ausgesuchter Delikatesse bezüglich seiner farbigen Wirkung. — Neben Schmutzner möchte ich L. Steiner erwähnen, der sich in seinen kleinen Blättern als hervorragender Stimmungslandschafter zeigt. — „Frühling, Vorfrühling und im März“ sind von seltener Zartheit der Linie und Weichheit der Stimmung. — Mehr auf breite, schwere Stimmung sind die Blätter von Lusy hingearbeitet. Es geht ein aufs Dekorative hinzielender Zug durch seine Arbeiten. Allerdings kommen die Motive dieser Absicht entgegen. Kathedralen, Kanäle und alte Winkel aus Italien, dem Orient, Frankreich und Holland sind seine Motive. Sehr gut ist auch Franz Hofer mit zwei grösseren Blättern „Slovakischer Gemeinderat und ungarischer Jahrmarkt“ vertreten. Ebenso Oswald Roux, Otto Trauer, M. v. Lerch, L. Michalek und Silberbauer.

Der Holzschnitt hat ähnliche Wandlungen durchgemacht, wie die Radierung. Farbige Holzschnitte von ausgezeichneter Wirkung sandten der ausgezeichnete Josef Stoitzner, Bechler und Martha Hofrichter. Eine besondere Stellung nimmt der humorvolle O. Laske mit seinen eigenartigen Arbeiten ein.

Bleibt noch übrig, neben der ausgesuchten Ausstellung der Wiener Radierer ein Wort über Hermann Rüdissühli zu sagen. Es sind zwei Bilder unter den von ihm ausgestellten, die beweisen, dass er es manchmal noch versucht, sich und die Kunst ernst zu nehmen.

u. F.

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

Schillerplatz 2 (im Neubau) — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtestes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich, elegante Räume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Mässige Preise. — Abonnement. — Tagl. frischer Yoghurt und Alkoholfreie Getränke. 17262
Fornsprecher 2385.

„Wartburg“ Donnerstag, den 10. Juni, abends 8 1/4 Uhr:
Schwalbacherstrasse
Wissenschaftlicher Vortrag
von **M. Kube**, Berlin, Vors. der Gesellschaft f. Seelenforschung.
Was wird aus uns nach dem Tode!
Es gibt ein Fortleben nach dem Tode!
„Die unsterbliche Seele.“
Karten an der Abendkasse zu 1, 2 u. 3 Mk. Saalöffnung 7 1/2 Uhr.

Erstes und ältestes Institut für
Gesichtspflege
Haarentfernung
System Dr. **Classen**.
Kirchgasse 17, 1. St.
Frau E. Gronau. 17285

Königliche Schauspiele.
Donnerstag, den 10. Juni 1915.
155. Vorstellung.
Volks-Preise.
Die Journalisten.
Lustspiel in 4 Akten von Gustav Freytag.
Spielleitung: Herr Legal.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Ausstellung
von
Perser-Teppichen
Verkauf zu en-gros-Preisen!
B. Ganz & Cie., Mainz
ausschliesslich: **Flachmarkt 10.**
Constantinopel **Smyrna**
Besuch ohne Kaufzwang erbeten.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 8. Juni	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	752.0 761.9	749.4 759.0	749.2 759.0	750.2 760.0
Thermometer (Celsius)	22.1	31.4	22.8	24.8
Dunstspannung (Millimeter)	12.4	14.8	15.3	14.2
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	63	43	74	60.0
Windrichtung	NO 1	O 1	sill	--
Niederschlagshöhe (Millimeter)	--	--	--	--

Höchste Temperatur: 32.2 Niedrigste Temperatur: 16.9
Wetteraussichten für Donnerstag, den 10. Juni.
Geringe Bewölkung, trocken, kühler, südliche bis westliche Winde.
Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins, Frankfurt a. M.

Residenz-Theater.
Donnerstag, den 10. Juni 1915, abends 7 Uhr:
Gastspiel der Schauspiel-Gesellschaft **Nina Sandow.**
Das Lumpengesindel.
Tragikomödie in 3 Aufzügen von Ernst von Wolzogen.
Personen:
Dr. Friedrich Kern Aribert Wäscher
Wilhelm Kern Martin Wolfgang
Schriftsteller
Polizei-Wachtmeister
Polke Adolph Jordan
Else, dessen Tochter,
Friedr. Kerns Frau Alice Hacker
Franz Ritter v. Plattner,
Bildhauer Hans Schweikart
Kommerzienrat Dessoir Albert Bauer
Roderich Fassmann Rolf Gunold
Kunibert Dippel Ludwig Stein
Witwe Schwumbe,
Zimmervermieterin Marly Markgraf
Mieze Pickenbach Louise José
Das Stück spielt in Berlin in der Gegenwart.
Nach dem 2. Akte findet die grössere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Spielwarenhaus
PUPPENKÖNIG
Tel. 3495 Wiesbaden, Marktstr. 9 Tel. 3495
neben dem Kgl. Schloss
Grosse Ausstellung moderner Spielwaren
Puppen, Sportartikel etc. — Niederlage der Naether'schen Fabrikation
Kinderwagen etc. etc.

Fremdenheim
„INTERNATIONAL“
Leberberg 11 a. (Am Kurpark.)
— Telefon 6017. —
Altrenommiertes Haus. — Vornehmes Familienheim. — Jeder Komfort.
Auf Wunsch Diatküche.
:: Mässige Preise. ::

Staatl. geprüfte
Krankenschwester
sucht Tätigkeit am liebsten in Sanatorium oder Privatklinik.
Offerten sub „A. 14727“ an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.

An die Bewohner Wiesbadens!

Unsere Männer, Söhne und Brüder stehen in hartem Kampf um die Ehre des Vaterlandes, um deutsche Art und deutschen Boden einer Welt von Feinden gegenüber.
Es gilt ihnen ihre Entbehrungen erleichtern helfen, ihnen unsere Liebe und Dankbarkeit durch die Tat zu beweisen.
Es gilt der alleinstehenden Mutter zu gedenken, deren einziger Sohn und Stütze für uns sein Leben einsetzt, der allein zurückgebliebenen Frau, der Kinder, um deren Schicksal der Vater im Felde sich nicht bangen soll.
Daran denkt und sucht einmal in Euren Kisten und Kästen. **Wieviel unbrauchbares altes Gold und Silber liegt bei zahlreichen Familien oft vergessen im Kasten. Gebt diese Stücke dem Roten Kreuz, und manche Not kann gelindert werden.**
Nicht Eure lieben Andenken, nicht Stücke von hohem, persönlichem Werte wollen wir haben, sondern nur, was zwar von Wert ist, wohl aber entbehrt werden kann zum Wohle des Vaterlandes. Tauscht es ein gegen eiserne Erinnerungszeichen

„Gold gab ich für Eisen“

Die Protektorin des Kreiskomitees vom Roten Kreuz:
Frau Prinzessin Elisabeth zu Schaumburg-Lippe.
Die Vorsitzenden des Kreiskomitees vom Roten Kreuz:

- | | | |
|--|--|--|
| Kammerherr von Schenck
Polizeipräsident. | Krebs
Generalleutnant z. D. | Geb. Oberfinanzrat Dr. Gläsing
Oberbürgermeister der Residenzstadt Wiesbaden. |
| Justizrat Dr. Alberti
Stadtrat Wilhelm Arntz
Generaloberarzt Dr. Baehren
Geh. Kommerzienrat Ed. Bartling
Kommerzienrat Jos. Baum
Rechtsanwalt Dr. Bickel
Beigeordneter Borgmann
Pfarrer Diehl
Frau Dr. Dyckerhoff
Kurdirektor von Ebmeyer
Generalarzt Dr. Edler
Konsistorialpräsident Dr. Ernst
Frau Konsistorialpräsid. Dr. Ernst
Frau Baronin von Eichendorff | Stadtverordneter Fink
Konsul a. D. Fritsch
Dr. phil. Frz. Geueke, Hauptschriftleiter
Apotheker Heinz Gorrenz
Fräulein Mathilde Grossmann
Bernhard Grothus, Hauptschriftleiter
A. Hegerhorst, Hauptschriftleiter
Dr. med. Heile
Kgl. Landrat Kammerherr v. Heimburg
Frau von Hochwächter
Pfarrer Dr. Hüffner
Oberbürgermeister Dr. von Ibell
Rechtsanwalt von Ibell | Dr. med. Jungermann
Geh. Regierungsrat Professor Dr. Kalle
Landwirtschaftsinspektor Keiser
Stadtrat Hrch. Klett, Kapitänleut. a. D.
Landeshauptmann Krekel
Sanitätsrat Dr. Lande
Pfarrer Lieber
Oberstleutnant z. D. von Lundblad
Kontre-Admiral Freiherr von Lyncker
Regierungspräsident von Meister
Frau Regierungspräsident von Meister
Fräulein Agathe Mertens
Sanitätsrat Dr. A. Proebsting |
| | | Frau Dr. Reben
Freifrau von Ricou
Fräulein Marie von Roeder
Baron von der Ropp
G. Runken
Dr. med. Gustav Schellenberg
Frau Polizeipräsident von Schenck
Hotelier Schwarze
Oberregierungsrat Springorum
Rentner Albert Sturm
Professor Unzer
Frau Major Wilhelmi
Regierungsrat Wittich. |

Folgende Mitglieder des Vereins der Juweliere, Gold- und Silberschmiede Wiesbadens erklären sich bereit, Spenden gegen Quittung und Uebergabe eines eisernen Erinnerungszeichens in Empfang zu nehmen: **Wilhelm Altstadt**, Mühlgasse 17, **Herm. Blumer**, Kirchgasse 38, **Carl Ernst**, Langgasse 26, **Julius Fuchs**, Kleine Burgstrasse 5, **G. Gottwald**, Faulbrunnenstrasse 7, **J. H. Heimerdinger**, Wilhelmstrasse 38, **Julius Herz**, Webergasse 3, **Chr. Klee**, Hafnergasse 13, **F. Loch**, Wilhelmstrasse 50, **Jos. Lutz**, Kaiser-Friedrich-Platz 1, **L. Pomy**, Tannusstrasse 26, **Julius Rohr**, Neugasse 1, **F. Schäfer**, Bärenstrasse 1, **Aug. Schwanefeldt**, Wilhelmstrasse 28. 17057

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 8. Juni 1915.

Anders, Fr., Köln	Imperial	Höhn, Hr. Feldmagazin-Inspr., Karlsruhe	Central-Hotel	Piton, Fr., Lindau (Rheinf.)	Kapellenstr. 8 J
Arndt, Fr., Königsberg	Hansa-Hotel	Hof, Hr. Kfm., Babenhausen	Europäischer Hof	Pötter, Hr., Bonn	Pension Linkenbach
Bachmann, Fr. Rent. m. Pflgetochter, Oettingen	Zum Bären	Hoffmann, Hr. Kfm., Koblenz	Central-Hotel	Polak, Hr. Kfm., Holland	Central-Hotel
Barthelme, Hr. Oberarzt m. Fr., Strassburg i. E.	Goldgasse 2	Hofmeier, Hr., Schmittach (Bayern)	Rheinischer Hof	Raffloer, Hr. Kfm., Bonn	Reichspost
Baum, Hr. Leut. Dr., Frankfurt	Prinz Nikolas	Horn, Hr. Kfm., Offenbach	Palast-Hotel	von Rath, Hr., Mehlen	Bellevue
Baumann, Hr. Amtsrichter Dr., Hillesheim (Eifel)	Fremdenheim International	Hummel, Hr. m. Fr., Reutlingen	Reichspost	Reimann, Hr. Leut., Wesel	Metropole u. Monopol
Bause, Hr. Dir. m. Fr., Niederlahnstein	Hansa-Hotel	Hupke, Fr., Berlin	Brüsseler Hof	Reinhold, Hr. Kfm. m. Fr., Greiz	Grüner Wald
Becker, Hr. Kfm., Berlin	Burghof	Imücker, Hr. Kfm., Essen (Ruhr)	Central-Hotel	Renner, Hr., Bergerhof	Hotel Epple
Becker, Hr. Kfm., Bielefeld	Hotel Central	Jäger, Hr., Saarbrücken	Central-Hotel	Retzlaff, Hr. Major m. Fr., Kiel	Villa Helene
Bellardi, Fr. Major, Metz	Villa Royal	Jansen, Hr. Dr., Höchst	Central-Hotel	Richrath, Fr. m. Tochter, Köln	Prinz Nikolas
Bender, Hr. Apotheker	Haus Dambachtal	Joel, Hr. Kfm., Berlin	Nonnenhof	Riese, Hr. Leut., Schlierstein	Union
Bendler, Fr., Düsseldorf	Reichspost	v. Jörgensen, Fr., Hamburg-Altrup	Brüsseler Hof	v. Riesen, Fr., Charlottenburg	Goldener Brunnen
Berdau, Hr. Kfm., Hamburg	Grüner Wald	John, Hr. Kfm., Neuköln	Kölnischer Hof	Rimarski, Hr. Leut., Allenstein	Pariser Hof
Bergmann, Hr. Kfm. m. Fr., Bremen	Central-Hotel	John, Hr. Kfm., Neuköln	Kölnischer Hof	Rimarski, Fr. Leut., Königsberg	Minerva
Berninger, Fr., Neuwied	Villa Küster	Jung, Hr. Ing. m. Fr., Berlin	Prinz Nikolas	Ritzler, Hr. Kgl. Bezirksarzt, Lichtenfels	Prinz Nikolas
Bernheim, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Kahn, Hr. Kfm., Gablonz	Grüner Wald	Rodebau, Hr. Kfm., Strassburg	Union
Berre, Hr. Gutsbes., Wetzlar	Hotel Epple	Kainer, Hr. Kfm. m. Fr., Ratibor	Kronprinz	Roos, Fr., Hagenau	Pension Fortuna
v. Boch, Hr. Geh. Kommerzienrat m. Fam., Mettlach	Rose	Kainer, Hr. Kfm., Köln	Kronprinz	Rosenfeld, Hr. Kfm., Mannheim	Wiesbadener Hof
Borkowski, Fr., Kreuznach	Pension Pfing	Kapst, Hr. Oberleut. m. Fr., Beuthen	Metropole u. Monopol	Rotschild, Hr. Kfm., Frankfurt	Hotel Spiegel
Born, Fr., Hannover	Römerbad	Katz, Hr. Kfm., Berlin	Minerva	Rub, Hr. Kfm., Weesberg	Grüner Wald
Bothmer, Hr., Frankfurt	Erbprinz	Kessler, Hr. Baumeister m. Fr., Plauen i. V.	Grüner Wald	Rüchen, Fr., Barmen	Hotel Aegir
Brande, Fr., Düsseldorf	Central-Hotel	Kiermund, Fr., Eschwege	Palast-Hotel	Rupp, Fr. m. Tochter, Ludwigsburg	Westfälischer Hof
Braun-Melzer, Hr., Köln	Schwarzer Bock	Klopp, Hr. Kfm., Saarbrücken	Zwei Bücke	Saßem, Hr., Berlin	Coulinstr. 3 II
Brummer, Hr. Dir. m. Fr., Leipzig	Grüner Wald	Klugherz, Hr. Rent., Frankfurt	Central-Hotel	Schaber, Fr., Freudenstadt	Taunusstr. 50 II
Bruyton, Hr. Kfm. m. Fam., Strassburg i. E.	Nikolasstr. 7	Köpke, Hr. Bankdir. m. Fr., Demmin	Palast-Hotel	Schäfer, Hr. Dir., Mannheim	Central-Hotel
Budde, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Metropole u. Monopol	Kohlhorn, Hr. Kfm., Breda (Holl.)	Palast-Hotel	v. Schebening, Hr. Oberst, Münster i. W.	Prinz Nikolas
Bürkle, Hr. Kfm., Düren	Reichspost	Kohlrausch, Hr. Kfm., Zürich	Central-Hotel	Schmidt, Fr., Darmstadt	Schützenhof
Christ, Hr. Kfm., Dillenburg	Union	Kolf, Hr., Frankfurt	Hansa-Hotel	Schmieding, Hr. Stud., Kottbus	Central-Hotel
Cramer, Fr., Langenschwalbach	Metropole u. Monopol	Koss, Hr., Olsefeld	Central-Hotel	Schneider, Hr. Leut. m. Fr., Leipzig	Europäischer Hof
Cremer, Hr. Industrieller, Dortmund	Pension Columbia	Kratzmann, Hr. Unterpapst, Elberfeld	Central-Hotel	Schött, Hr. m. Fr., Brüssel	Hotel Krug
Crippon, Hr. Ing., Lättich	Central-Hotel	Kraus, Hr., Frankfurt	Heidelberger Hof	Schrader, Hr. Kfm., Reutlingen	Rose
Daube, Hr. Kfm., Stuttgart	Wiesbadener Hof	Krieger, Hr. Ing. m. Fr., Berlin	Heidelberger Hof	Schramm, Hr., Michelbach	Grüner Wald
Dieck, Hr., Siegen	I Schützenhof	Krüger, Hr. Dr., Düsseldorf	Schwarzer Bock	Schröder, Fr., Kassel	Wiesbadener Hof
Dörflin, Hr., Darmstadt	Central-Hotel	Kuchendorf, Hr. Fähnrich z. See	Central-Hotel	Schulze, Hr. Dir., Kassel	Hotel Central
Duttine, Hr., Mülheim a. M.	Schützenhof	Kuchendorf, Fr., Hanau	Villa Küster	Schwegler, Hr. Kgl. Hofopernsänger, Berlin	Reichspost
Eckern, Hr.	Erbprinz	Küpper, Fr. m. Tochter, Mülheim (Ruhr)	Villa Küster	Schwegler, Hr. Kfm., Berlin	Reichspost
Ehler, Hr., Nassau	Luisenstr. 49	Lange, Hr., Remscheid	Fremdenheim Frank	Seemann, Fr., Stuttgart	Wilhelmstr. 20 II
Elpering, Hr. m. Fr., Duisburg	Nonnenhof	Laufersweich, Hr. Kfm., Bingen	Zur Stadt Biebrich	Stalder, Hr. Dir. m. Fr., Köln	Prinz Nikolas
Elsberg, Hr. Rent., Gattenstedt	Zwei Bücke	Laves, Fr., Calbe-Milde	Central-Hotel	Stein, Hr. Dr. m. Fam., Trier	Metropole u. Monopol
Fenske, Fr., Neuköln	Kölnischer Hof	Leindörfer, Hr. Kfm., Dresden	Palast-Hotel	Sterlo, Hr. Stabsveterinär m. Fr., Antwerpen	Central-Hotel
Finger, Hr. Gutsbes. m. Fr., Opmünden	Weisse Lilien	Lemmel, Hr. Kfm., Strassburg	Grüner Wald	Stern, Fr., Berlin	Imperial
Fischer, Hr. Kfm., Regensburg	Pariser Hof	Lempartz, Fr., Köln	Grüner Wald	Sternberg, Fr. Sanitätsrat, Berlin	Sanatorium Dr. Lubowski
v. Fodor, Fr. Hofrat m. Tochter, Budapest	Nassauer Hof	Lenzen, Hr. Rent., Moers	Prinz Nikolas	Steuer, Hr. Fabr., Herford	Prinz Nikolas
Franken, Hr. Kfm. m. Fr., Duisburg	Grüner Wald	Linemann, Hr. Rent., Ahlen	Hotel Spiegel	Stöckicht, Hr. Kfm., Hamburg	Nonnenhof
Frank, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf	Kronprinz	Litter, Hr. Prof., Köln-Müngersdorf	Brüsseler Hof	v. Storch, Hr. Offizier, Darmstadt	Hohenzollern
Franken, Hr. Kfm., Nürnberg	Grüner Wald	Lucas, Hr., Elberfeld	Hotel Krug	Straßburger, Hr. Kfm.	Grüner Wald
Frankenberg, Hr. Fährich z. S., Seebügge	Hotel Krug	Mahler, Hr. m. Fr., Dortmund	Grüner Wald	Strobel, Hr., Suhl	Pension Linkenbach
Frantz, Hr. Kfm., Leipzig	Grüner Wald	Marx, Hr. Kfm., Köln	Pension Fortuna	Teutsch, Hr. Kfm., Veningen	Grüner Wald
Freund, Fr. m. Kind, Fulda	Pagenstechers Augenklinik	Mattersdorf, Hr. Kfm., Breslau	Prinz Nikolas	Thomsen, Hr., Darmstadt	Pension Linkenbach
Fritzsche, Hr. Fabrikbes., m. Fr., Neustadt a. Orla	Weisse Lilien	Maurach, Hr. Stadttheater-Dir. Dr., Essen	Hotel Krug	Ueberhorst, Hr. Geh. Justizrat, Berlin	Silvana
Fürste-Krone, Fr., Weimar	Zwei Bücke	Mayer, Hr. Kfm., Heidelberg	Würzburger Hof	Unsold, Hr., Kempten (Bayern)	Nonnenhof
Gärtner, Hr. Dir., Düsseldorf	Wiesbadener Hof	Mayer, Hr.	Central-Hotel	Vahmeyer, Hr. Kfm., Essen	Grüner Wald
Gallus, Hr. Oberleut., Berlin	Central-Hotel	Meier, Hr. Ing., Berlin	Central-Hotel	de Vries, Hr. Kfm., Koblenz	Pariser Hof
Gerhardt, Hr. Oberbürgermeister Dr. m. Fam., Halberstadt	Villa Monbijou	Mendel, Hr. Kfm., Bonn	Kronprinz	Wangen, Hr. Apotheker, München	Grüner Wald
Goldschmitt, Hr. Kfm., Lich	Burghof	Menzel, Hr. Hauptm.	Pension Corneli	Walther, Hr. Oberleut. Dr., Dresden	Central-Hotel
Gotschalk, Hr. m. Fr., Bielefeld	Schwarzer Bock	Merget, Hr. m. Fr., Offenbach	Münchener Hof	de Weerth, Hr., Elberfeld	Quisisana
Graber, Hr., Delitzsch	Schützenhof	Meyer, Fr. Dr., Bonn	Villa Royal	Weiber, Hr. Dr., Höchst	Rose
Graef, Hr. Gewerbeschulinspr., Karlsruhe	Central-Hotel	Meyer, Fr., Hamburg	Kronprinz	Weiker, Hr. Fabrikdir., Königsberg	Central-Hotel
Grobe, Fr. Leut., Magdeburg	Central-Hotel	Meyer, Hr., Leipzig	Central-Hotel	Wendler, Hr., Frankfurt	Hansa-Hotel
Grosse, Hr., Diedenhofen	Hotel Krug	Meyer, Hr., Osnabrück	Hotel Huppel	Werner, Hr., München	Zur Sonne
Gründler, Hr., Frankfurt	Zur Sonne	Mix, Fr., Stolp	Gr. Burgstr. 17 I	Wiebel, Hr. Kfm., Remscheid	Central-Hotel
Grüter, Hr. Kfm. m. Fr., Recklinghausen	Metropole u. Monopol	Morynak, Fr., Hannover	Palast-Hotel	Wiebel, Hr., Remscheid	Zur Stadt Biebrich
Hanse, Hr.	Webergasse 38 I	Müller, Fr. Generaldir., Köln	Fremdenheim International	Wiesmann, Fr. Rent., Bonn	Zur Stadt Biebrich
Hamel, Hr. Ziviling., Schlichtensee	Prinz Nikolas	Müller, Hr., Halberstadt	Weisse Lilien	Wilhelmi, Hr. Assistenzarzt Dr., Krotoschin	Prinz Nikolas
Hanke, Hr. Kfm., Kassel	Hotel Krug	Müller, Fr., Friborn	Kölnischer Hof	Wilhelmi, Hr., Hütten i. W.	Prinz Nikolas
Harring, Fr. Major, Charlottenburg	Schwarzer Bock	Müller, Hr., Weimar	Zur Stadt Biebrich	Winkel, Hr. Kfm., Düsseldorf	Wiesbadener Hof
Hassler, Hr. Dir., Hamburg	Wiesbadener Hof	Müller, Hr. Kfm., Pforzheim	Wiesbadener Hof	Winter, Fr., Posen	Stiftstr. 14
Hassler, Fr., Hamburg	Wiesbadener Hof	Nervegno, Fr. Dr. med., Köln	Villa Royal	Wittmann, Hr., Bockenheim	Rheinischer Hof
Hermes, Hr. Kfm., Duisburg	Grüner Wald	Nessel, Fr., Rudolstadt	Weisses Ross	Wolf, Hr. Kfm., Frankfurt	Grüner Wald
Hesse, Fr. Rent., Berlin	Römerbad	Nöhrich, Fr., Frankfurt	Taunusstr. 41	Wolfsohn, Hr. Kfm., Mannheim	Prinz Nikolas
Heydemann, Hr. Hauptm. d. R., Döbeln	Sendig-Eden-Hotel	Ockert, Fr. m. Tochter, Berlin	Hotel Spiegel	Zeddies, Hr. Major, Perleberg	Metropole u. Monopol
Heym, Hr. Oberst, Metz	Pension Columbia	Passy-Cornet, Hr. Obering., Nürnberg	Taunus-Hotel	Zeiss, Fr., Jambach	Schützenhof
Himmler, Fr., Kreuznach	Heidelberger Hof	Peetz, Hr. Kfm., Hamburg	Hansa-Hotel	Zimmermann, Hr., Düsseldorf	Europäischer Hof
		Peters, Hr. Leut. d. R., Berlin	Hotel Huppel	Zorbach, Fr., Köln	Grüner Wald
		Pinnekamp, Hr. Oberpostlat., Gelsenkirchen	Gr. Burgstr. 17 I		

Mässige Preise! Parkstrasse Nr. 5 **HOTEL QUISISANA** **Mässige Preise!** Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12.

Das ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

Rheingauer Winzerstube
 Bahnhofstrasse 5 □ Telefon 3384
 Bürgerliches Weinrestaurant Eigener Weinbergsbesitz
 Spezialität:
Naturelle Winzerweine
 im Ausschank und in Flaschen zu billigsten Preisen.

Antiquitäten
 Eine der größten Sammlungen Deutschlands.
 Edelsteine. Juwelen. Perlen.
L. METZLER
 Filiale: Bad Kreuznach. Wilhelmstr. 58

Bei Rheuma, Gicht und Ischias. Gelenkrheumatismus, Neuralgie u. Muskelschmerzen wirkt „Apotheker“ Naschold's gesetzlich geschützter

Emopinol-Franzbranntwein
 (echt verstärkter Fichtennadel-Franzbranntwein),
 äusserst wohltuend, kräftigend u. wirksam u. ist zur Massage unentbehrlich. Ärztlich erprobt u. empfohlen; 1000fache Anerkennungen; Versand nach allen Ländern.
 Vertrieb nur Drogerie **Moebus**, Taunusstr. 25, Telefon 2007.

Baus Oranienburg
 Pension und Bäder
 Leberberg 9 · Telefon 798
 Mit allen modernen Einrichtungen versehen, in nächster Nähe des Kurhauses und Königl. Theaters, bietet bei bester Verpflegung zu zivilen Preisen angenehmen Aufenthalt.
Feinste Referenzen. 17257

Vegetar. Kur-Restaurant
 I. Ranges Fernsprecher 6107.
Herrnmühlgasse 9
 an der Grossen Burgstrasse, parallel der Wilhelmstrasse.
 Mittag- und Abendessen. Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit. — Reichhaltige Abendkarte.
Anerkannt erstklass. Diät-Küche
 Zubereitung der Speisen mit nur feinsten Molkereibutter.
 Echt Maya-Yoghurt täglich frisch.
 Jeden Dienstag und Freitag von 6 Uhr ab: Vorzügl. Kartoffelpuffer.
 Spezialität: Eier-Pfannkuchen mit Apfelsauce.
 Grosse rauchfreie u. modern eingerichtete Lokalitäten.
Neu möblierte Zimmer zu mässigen Preisen.
 H. Kupke.

Fischzucht-Anstalt. 17290
Café-Restaurant.
 Mitten im Walde, von der Endstation der elektr. Bahn — Unter den Eichen — in 25 Min. zu erreichen (idyllisch gelegen). — Schönster Ausflugsort Wiesbadens. Stets frischer Kuchen. — Spezialität: Forellen